

18. 8. 41 35  
28  
Abschrift!

Deutsches Historisches Institut  
in Rom

Berlin NW7, d. 17. März 1942.

Der Direktor.

Nr. 79/42

An die Preussische Generalstaatskasse Berlin  
Berlin C 2.

Auszahlungsanordnung.

Über die an den wissenschaftlichen Angestellten Dr. Wolfgang Hagemann beim Deutschen Historischen Institut in Rom, geboren am 9. April 1911, ledig, Vergütungsgruppe III-drei-, vom 1. April 1942 ab für das Rechnungsjahr 1942 auszahlenden Vergütung.

Die Vergütung des wissenschaftlichen Angestellten Dr. Wolfgang Hagemann beim Deutschen Historischen Institut in Rom wird hiermit vom 1. April 1942 ab wie folgt festgesetzt:

|                                                          |           |
|----------------------------------------------------------|-----------|
| 1.) Grundvergütung, monatlich:                           | 400,-- RM |
| 2.) Wohnungsgeldzuschuß, Ortsklasse 3 (Berlin):          | 72,-- "   |
| 3.) Örtlicher Sonderzuschlag, 3 v.H. der Grundvergütung: | 12,-- "   |
| Zusammen:                                                | 484,-- RM |

Hiervon ab infolge der 1. Kürzung der Beamten-usw.

|                                                   |           |
|---------------------------------------------------|-----------|
| Gehälter, 6 v.H. von volle Reichsmark: 484,-- RM: | 29,04 "   |
| Bleiben:                                          | 454,96 RM |
| Hierzu Auslandszulage für Rom:                    | 100,-- "  |
| Zusammen:                                         | 554,96 RM |

Dr. Hagemann befindet sich vom 26. Februar 1941 ab bei der Wehrmacht-Afrikakorps-. Nach Pr.BBl. 1939 Nr. 35 Seite 260-Gesetz über die Besoldung, Verpflegung usw. vom 28. August 1939 § 3 (2) ist von den Bezügen ein Ausgleichsbetrag abzusetzen. Dr. Hagemann ist Leutnant (Sonderführer) beim Afrikakorps und bezieht vom 26. Februar 1941 ab einen Wehrsold von 72,-- RM monatlich.

|                                                           |           |
|-----------------------------------------------------------|-----------|
| Die monatliche Vergütung beträgt:                         | 554,96 RM |
| hiervon ab obiger Wehrsold:                               | 72,-- "   |
| Bleiben:                                                  | 482,96 RM |
| Hierzu Pflicht- und Überversicherungsbeitrag des Staates: | 24,-- "   |
| Zusammen:                                                 | 506,96 RM |

Nächste Steigerung am 1. April 1943.

Die Preussische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen, an den wissenschaftlichen Angestellten Dr. Wolfgang Hagemann vom 1. April 1942 ab den obigen Betrag in Höhe von

506,96 RM

in Buchstaben: Fünfhundertundsechs Reichsmark 96 Rpf nach Abzug der Lohnsteuer mit dem Kriegszuschlag und des Pflicht- und Überversicherungsbeitrages auszusahlen.

Verbuchungsstelle: Kapitel 149 Titel 4 Unterteil 1.b: 419,93 RM  
Kapitel 149 Titel 2: 57,03 RM  
Zusammen: 506,96 RM